



Ausgewählte Highlights  
der Frühjahrssaison 2023

VAN HAM

KARL  
& FABER  
100 JAHRE

# AUKTIONEN FRÜHJAHR 2023

500  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023

KARL  
& FABER  
100 JAHRE

VAN HAM  
Kunstauktionen  
Köln

KARL & FABER  
Kunstauktionen  
München

Classic Week  
Decorative Art  
Fine Art  
Fine Jewels  
Watches  
Auktionen: 15. – 17. Mai 2023  
Vorbesichtigung:  
11. – 14. Mai 2023

Alte Meister &  
Kunst des 19. Jahrhunderts  
Gemälde – Zeichnungen –  
Druckgrafik  
Auktion: 25. Mai 2023  
Vorbesichtigung:  
18. – 24. Mai 2023

Modern Week  
Modern  
Post War  
Contemporary  
Auktionen:  
5. Juni 2023  
Evening Sale  
6. Juni 2023  
Day Sale  
Vorbesichtigung:  
1. – 4. Juni 2023

Moderne Kunst  
Zeitgenössische Kunst  
Auktionen: 29./30. Juni 2023  
Vorbesichtigung:  
22. – 28. Juni 2023



**Ausgewählte Highlights  
der Frühjahrssaison 2023**

# EDITORIAL



Markus Eisenbeis VAN HAM  
Dr. Rupert Keim KARL & FABER

Im Frühjahr 2023 setzen KARL & FABER und VAN HAM die gemeinsame Marketingpartnerschaft der Auction Alliance fort. Beide renommierten Häuser haben dieses Jahr Grund zum Feiern: KARL & FABER zelebriert sein 100-jähriges Bestehen und strahlt als eines der wenigen deutschen Auktionshäuser seit einem Jahrhundert Kontinuität und ungebrochenes Vertrauen aus. Bei VAN HAM findet im Rahmen der Modern Week die 500. LIVE-Auktion statt, mit der in einem hochkarätigen Evening Sale die Erfolgsgeschichte des Hauses gefeiert wird. Was für ein besonderes Auktionsjahr 2023!

Genauso spannend lesen sich auch die Highlights beider Häuser: Ob Picasso oder Max Beckmann, Cy Twombly oder Günther Uecker, Otto Mueller oder Ernst Ludwig Kirchner – der Katalog steckt voller Entdeckungen und verspricht eine starke Frühjahrssaison 2023. Wir freuen uns darauf, Sie in München und Köln zu unseren Vorbesichtigungen und Auktionen in diesem Frühjahr begrüßen zu dürfen.

# OTTO MUELLER

1874 LIEBAU/SCHLESSEN  
1930 Breslau

- Besonders gefragte, mehrfigurige Aktdarstellung vor expressiver Landschaft aus Otto Muellers Breslauer Schaffensphase
- Ursprünglich aus dem Besitz von Otto Muellers Sohn Josef, zuletzt seit über 40 Jahren in einer deutschen Privatsammlung
- Museales Beispiel in der von Otto Mueller selbst kreierten Leimfarbentechnik, die ganz charakteristisch für den speziellen, matten Eindruck seiner Gemälde ist

Mädchen und Knabe am Waldteich/ Nach dem Bade.  
Ca. 1922. Mischtechnik auf Rupfen. 150,5 x 98 cm.  
Monogrammiert unten rechts: OM. Modellrahmen.

Auf der Rückseite befindet sich ein weiteres Gemälde.

#### Provenienz:

- Nachlass Otto Mueller, Heckel Nr. 8
- Josef Mueller-Herbig, Karlsruhe/Lübeck
- Galerie Günther Franke, München, in Kommission von Josef Mueller-Herbig
- Galerie Alex Vömel, Düsseldorf (Aufkleber)
- Galerie Thomas, München (Aufkleber)
- Privatsammlung Süddeutschland

#### Ausstellungen:

- Galerie Vömel, Düsseldorf 1952, Kat.-Nr. 11
- Galerie Franke, München 1952, Kat.-Nr. 5
- Galerie Nierendorf, Berlin 1972
- Galerie Thomas, München 1988, Abb.
- Museum Ostdeutsche Galerie, Regensburg 2002, Kat.-Nr. 75, Abb. (Aufkleber)/ Staatliches Museum Schwerin 2002/ Nationalmuseum Wroclaw 2002-2003
- München/Essen 2003, Kat.-Nr. 60

#### Literatur:

- Pirsig-Marshall, Tanja/Lüttichau, Mario-Andreas von: Otto Mueller – Catalogue Raisonné, Bd. 1, Gemälde/ Paintings, Hrsg. Markus Eisenbeis, VAN HAM Art Publications, Köln 2020, WVZ.-Nr. G1922/03 (165), Abb.
- Erich Heckel: Verzeichnis der nachgelassenen Bilder, Zeichnungen und Drucke von Otto Mueller, aufgenommen durch den Maler Erich Heckel, Berlin 1931
- Nachbaur, Wenzel: Otto Mueller Werklisten, Archiv Roman Norbert Ketterer, Davos 1950er, Abb.
- Ausst.-Kat. Von Otto Mueller bis Oskar Schlemmer. Künstler der Breslauer Akademie, Schwerin 2002, Kat.-Nr. 75, Abb.

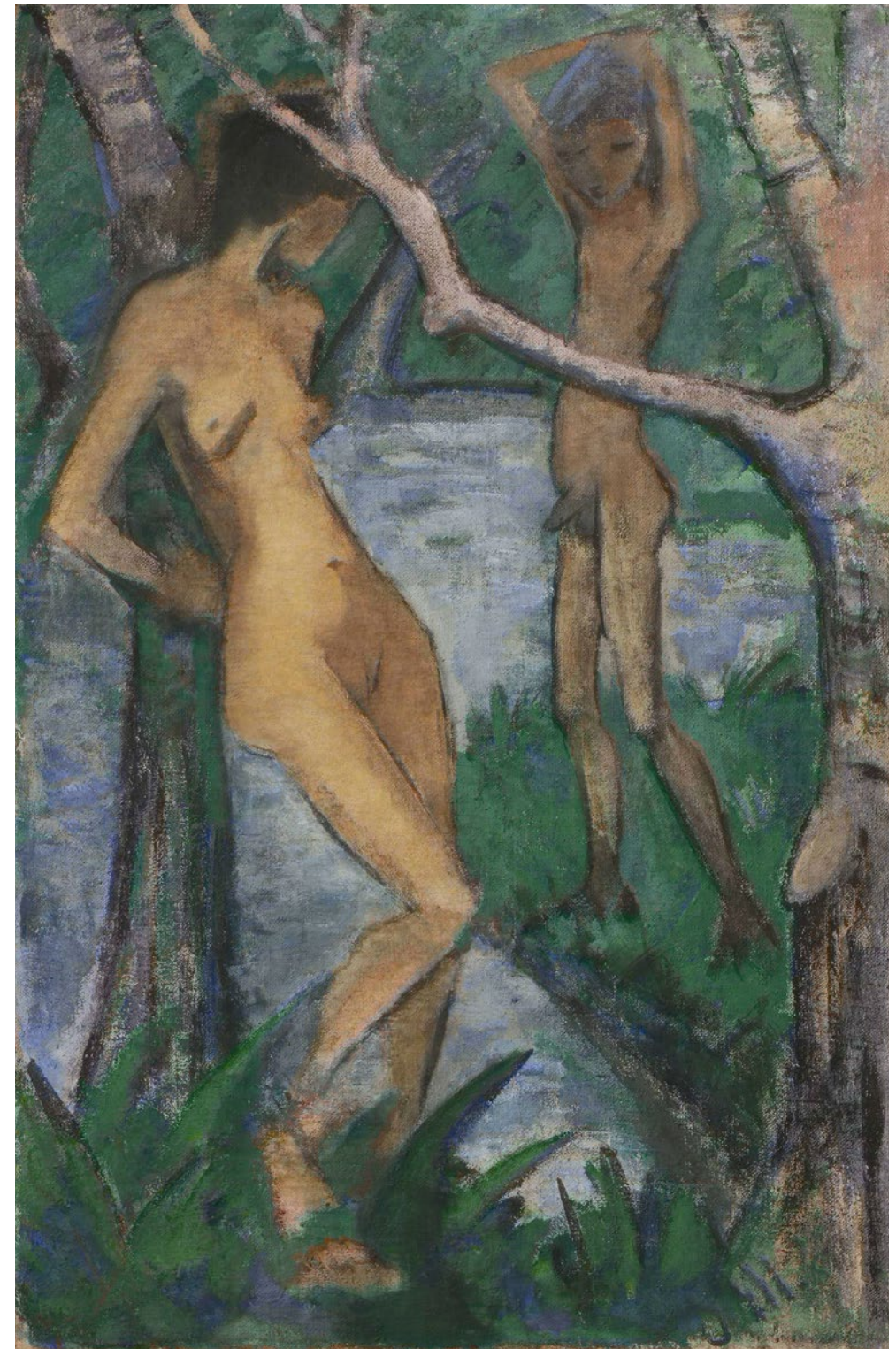
€ 1.000.000 – 1.800.000  
\$ 1.070.000 – 1.926.000

DIESES WERK  
IST NUR IN  
KÖLN ZU  
BESICHTIGEN!



Auktion Modern  
5. Juni 2023 | Evening Sale

500 VAN HAM  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023



# MAX BECKMANN

1884 LEIPZIG  
1950 NEW YORK

Bildnis Rietje & Nelly Lütjens  
Öl auf Leinwand. (19)45. Ca. 86 x 65,5 cm.  
Signiert und datiert „A 45“ unten rechts.

Göpel/Tiedemann 692.

- Eine der intimsten Szenen der seltenen Familienportraits Beckmanns
- Dr. Helmuth Lütjens, Leiter der Amsterdamer Filiale der Kunsthandlung Paul Cassirer, ist der wichtigste Unterstützer Beckmanns während dessen Exils in den Niederlanden
- Seit den 1980er Jahren in einer renommierten amerikanischen Privatsammlung

## Literatur:

Göpel, Erhard, Max Beckmann als Porträtmaler. Eine Ausstellung zu Beckmanns 80. Geburtstag in München, in: Die Weltkunst 34 (1964), S. 137–138, mit Abb.;  
Göpel, Erhard, Max Beckmann. Tagebücher 1940-1950, München 1984;  
Gallwitz, Klaus u.a. (Hrsg.), Max Beckmann Briefe, München/Zürich 1993/94, Bd. III (1937-1950).

## Ausstellung:

Portraits (1925–1950) by Max Beckmann, Catherine Viviano Gallery, New York 1957; Max Beckmann. Das Portrait. Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Badischer Kunstverein, Karlsruhe 1963;  
Max Beckmann. Bildnisse aus den Jahren 1905–1950. Gemälde, Aquarelle, Pastelle und Zeichnungen, Galerie Günther Franke, München 1964;  
Paintings, Sculptures, Drawings & Watercolors by Max Beckmann, Catherine Viviano Gallery, New York 1973;  
Max Beckmann. Paintings & Sculpture, Grace Borgenicht Gallery, New York 1981;  
Max Beckmann 1884–1950, Alpha Gallery, Boston 1984;  
Max Beckmann. Paintings and Drawings, Grace Borgenicht Gallery, New York 1985;  
Expressionist Painters, Galerie St. Etienne, New York 1986; From Kandinsky to Dix. Paintings of the German Expressionists, Nassau County Museum of Art, Roslyn Harbor 1989.

## Provenienz:

Atelier Max Beckmann;  
Familie Nelly und Helmuth Lütjens, Amsterdam (Leihgabe des Künstlers);  
Atelier Max Beckmann/Nachlass des Künstlers;  
Mathilde Quappi Beckmann (1950, durch Erbfolge);  
Buchholz Gallery – Valentin Gallery, New York (bis spätestens 1955, vermutlich in Kommission);  
Catherine Viviano Gallery, New York (mindestens 1963, in Kommission);  
Grace Borgenicht Gallery, New York (mindestens 1984-1987; in Kommission);  
Sammlung Serge Sabarsky, New York (1987-1996);  
Privatsammlung, USA.

€ 900.000 – 1.200.000  
\$ 963.000 – 1.284.000



Auktion Moderne Kunst  
30. Juni 2023 | Evening Sale

KARL  
& FABER  
100 JAHRE

# ERICH HECKEL

1883 DÖBELN  
1970 RADOLFZELL

- Museales Gemälde aus dem wichtigen Jahr 1913, direkt nach der Auflösung der Künstlervereinigung „Die Brücke“
- Typische Darstellung der einsamen Landschaft um Osterholz an der Flensburger Förde, wo Heckel über 30 Jahre lang mehrere Monate im Jahr lebt und arbeitet und seine stärksten Werke entstehen
- Reduzierte Linien, starke Kontraste und die abstrahierte Darstellung der Akte und Landschaft sind ganz im Geiste des Expressionismus

Badende vor Bäumen. 1913. Öl auf Leinwand.  
96 x 81 cm. Monogrammiert und datiert unten links:  
E H 13. Modellrahmen.

#### Provenienz:

- Curt Glaser, Berlin
- Paul Westheim, Berlin
- Siegfried Adler, Montagnola
- Privatsammlung Süddeutschland

#### Ausstellungen:

- Berlin 1928, Kat.-Nr. 25
- Galerie Thomas, München 1974
- München 2003, Kat.-Nr. 19

#### Literatur:

- Vogt, Paul: Erich Heckel. Mit Oeuvre-Katalog der Gemälde, Wandmalerei und Plastik, Recklinghausen 1965, WVZ.-Nr. 1913/28, Abb. (hier mit abweichenden Maßangaben)
- Hüneke, Andreas: Erich Heckel – Werkverzeichnis der Gemälde, Wandbilder und Skulpturen, Bd. 1, 1904-1918, München 2017, WVZ.-Nr. 1913-53, Abb.

€ 600.000 – 800.000

\$ 642.000 – 856.000



Auktion Modern  
5. Juni 2023 | Evening Sale

500 VAN HAM  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023

# ERICH HECKEL

1883 DÖBELN/SACHSEN  
1970 RADOLFZELL

- Dynamisch-dichte Komposition in satten Grüntönen aus der „Brücke“-Zeit
- Ausdruck des ureigenen, inneren Natur-Empfindens des Künstlers mit reiner Landschaft
- Das Werk gelangte über die Galerie Flechtheim in die bedeutenden Sammlungen Lily T. Stern, London, und Serge Sabarsky, New York

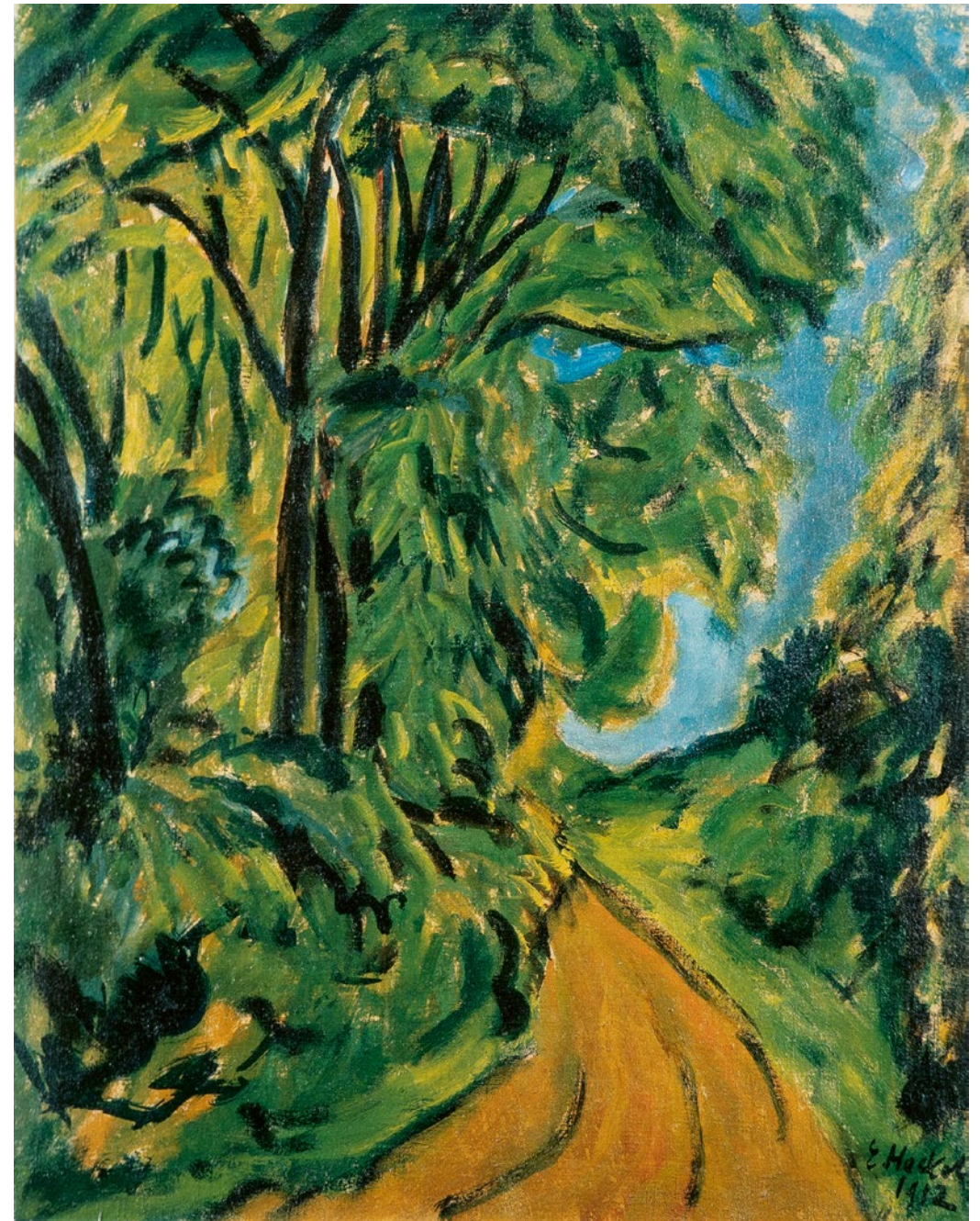
Waldweg  
Öl auf Leinwand. 1912. Ca. 79 x 69 cm.  
Signiert und datiert unten rechts.

Hüneke 1912-14.

Ausstellung:  
Sammlung Serge Sabarsky, München 1982, Kat.-Nr. 38;  
Expressionists, Gallery Serge Sabarsky, New York 1984,  
Kat.-Nr. 35, farb. Abb. S. 75;  
From Kandinsky to Dix. Paintings of the German  
Expressionists, Nassau County Museum of Art,  
Roslyn Harbor 1989, Kat.-Nr. 88;  
Erich Heckel – Die frühen Jahre. Zeichnungen,  
Aquarelle, Graphik, Städtische Galerie, Bietigheim-  
Bissingen/  
Stadt Rosenheim 1995, außer Kat.;  
Da Kandinsky a Dix. Dipinti dell'Espressionismo  
Tedesco, Castello Svevo, Bari u.a. 1998, Kat.-Nr. 19,  
farb. Abb. S. 69;  
Ekspressionisterne fra Serge Sabarsky Samlingen,  
Kunstforeningen, Kopenhagen 2003, Kat.-Nr. 25;  
Brücke. The Birth of Expressionism in Dresden and  
Berlin 1905-1913, Neue Galerie, New York 2009,  
Kat.-Nr. 75.

Provenienz:  
Galerie Alfred Flechtheim, Berlin/Düsseldorf;  
Sammlung Lily T. Stern, London;  
Ketterer, München 1.12.1980, Los 658;  
Serge Sabarsky Gallery, New York;  
Privatsammlung, USA.

€ 300.000 – 500.000  
\$ 321.000 – 535.000



Auktion Moderne Kunst  
30. Juni 2023 | Evening Sale

KARL  
& FABER  
100 JAHRE

# HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 ZWICKAU  
1955 BERLIN

- Wunderbare, harmonische Komposition, in der Pechstein die Einheit aller Kreaturen und ihre Verbundenheit darstellt
- Die lichtdurchflutete Farbgebung und die Gesichter der Dargestellten zeigen eine deutliche Rückbesinnung auf seine Reise nach Palau im Jahr 1914
- Pechstein bringt in diesem musealen Werk seine Sehnsucht nach exotischen Kulturen und ihrer besonderen Ursprünglichkeit auf die Leinwand

„Unterhaltung“. 1920. Öl auf Leinwand. 80 x 100 cm.  
Monogrammiert und datiert unten rechts: HMP 1920.  
Nochmals signiert und datiert verso. Hier zudem  
bezeichnet und betitelt: 30 (eingekreist) Unterhaltung.  
Modellrahmen.

#### Provenienz:

- Galerie van Diemen, Berlin
- Privatsammlung Berlin
- Galerie Gerd Rosen, Berlin
- Privatsammlung Bayern
- Kunsthändler Alexander Gebhardt, München
- Galerie Thomas, München
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen
- Privatsammlung Süddeutschland

#### Ausstellungen:

- Köln 1921, Kat.-Nr. 29, Abb.
- Frankfurt am Main 1921, Kat.-Nr. 26
- Hannover 1922, Kat.-Nr. 46
- Stuttgart 1924, Kat.-Nr. 159
- Braunschweig 1925, Kat.-Nr. 117

#### Literatur:

- Soika, Aya: Max Pechstein – Das Werkverzeichnis der Ölgemälde, Bd. II, 1919-1954, München 2011, WVZ.-Nr. 1920/32, Abb.

€ 600.000 – 800.000

\$ 642.000 – 856.000



Auktion Modern  
5. Juni 2023 | Evening Sale

500 VAN HAM  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023



# ALFONS WALDE

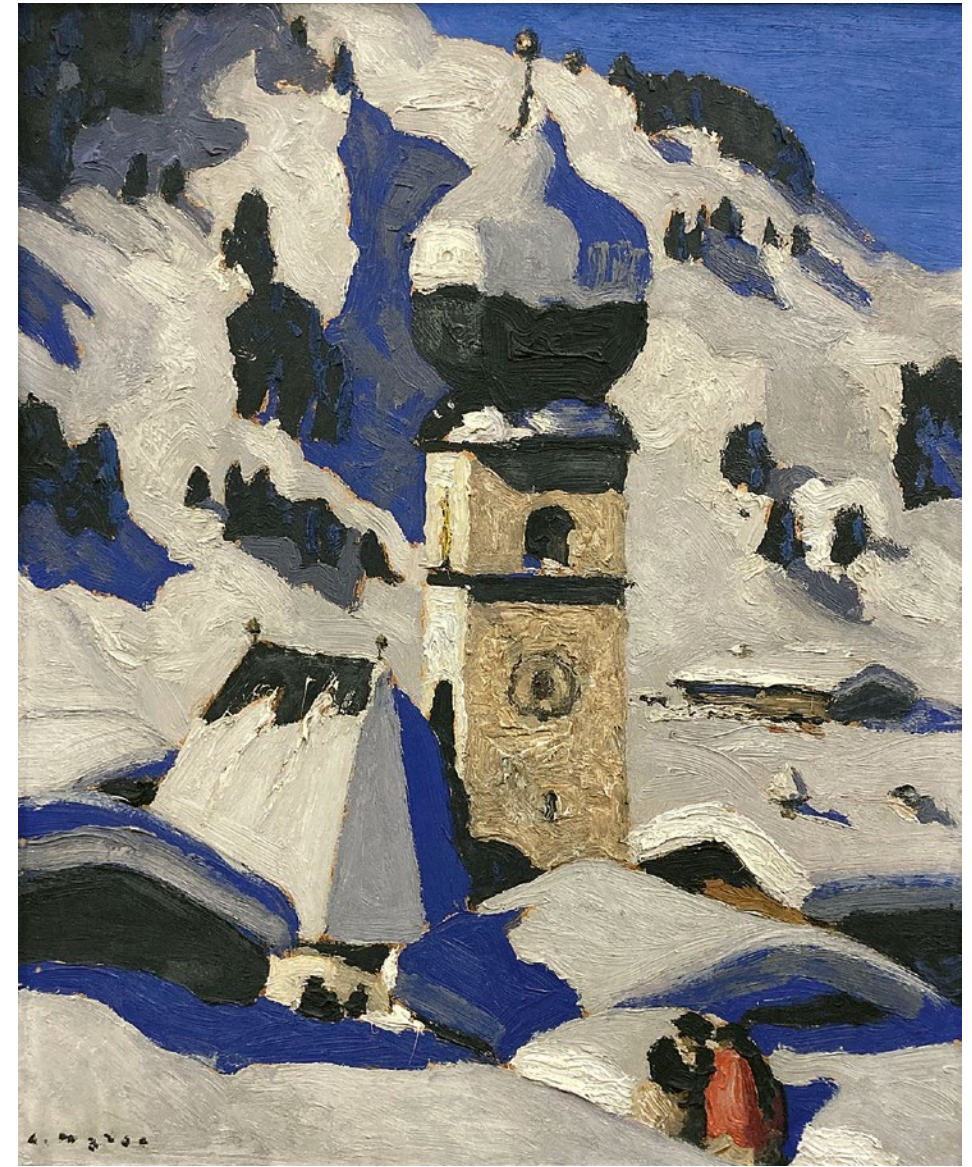
1891 OBERNDORF  
1958 KITZBÜHEL

Auracher Kirchl  
Öl auf Malkarton. (Um 1928). Ca. 57 x 46,5 cm.  
Signiert unten links.

Provenienz:  
Sammlung Serge Sabarsky, New York,  
1957 direkt vom Künstler erworben;  
Privatsammlung, USA.

€ 300.000 – 400.000  
\$ 321.000 – 428.000

- Blick auf das tief verschneite Dorf Aurach bei Kitzbühel mit der charakteristischen Zwiebelturmkirche
- Seit 1923 sehr beliebtes Motiv des Künstlers, das Walde sein Leben lang immer wieder aufgreift
- Durch eine gekonnte Pinselführung, leuchtende Farben und kräftige Licht-Schatten-Effekte schildert der Maler einen perfekten, sonnigen Wintertag



# MARC CHAGALL

1887 WITEBSK  
1985 ST. PAUL DE VENCE

Le coq et les deux visages. 1956. Tinte und Gouache auf Japanpapier. 100 x 61,5 cm. Signiert und datiert unten rechts: Marc Chagall 1956. Modellrahmen. Im Rahmen beschrieben.

Zu diesem Werk liegt ein Zertifikat des Comité Marc Chagall, Jean Louis Prat, Paris vom 13. Oktober 1994 vor.

Provenienz:

- Privatsammlung Schweiz
- Koller Zürich, Auktion 16. Juni 1994, Lot. 3053
- Privatsammlung Deutschland
- Koller Zürich, Auktion 06. Dezember 2013, Lot 3240
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen

Ausstellungen:

- Kunsthalle Bern, 1956

€ 250.000 – 350.000

\$ 267.500 – 374.500

- Charakteristische Arbeit des „Malerpoeten“ in monumentaler Größe und mit hohem Wiedererkennungswert
- Vereint die ikonischen Motive wie Paar, Hahn und Blumenstrauß in zarter und zugleich ausdrucksstarker Farbbigkeit
- Aus einer Zeit neuer kreativer Energie im Schaffen des Künstlers nach der Heirat seiner zweiten Frau Valentina „Vava“ Brodsky 1952
- Seine phantastischen Traumwelten machen Marc Chagall zu einem einzigartigen Künstler, der auch noch Jahrzehnte nach seinem Tod Erfolge feiert



Auktion Modern  
5. Juni 2023 | Evening Sale

500 VAN HAM  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023



# EMIL NOLDE

1867 NOLDE  
1956 SEEBÜLL

Roter/gelber Abendhimmel, zwei qualmende Dampfer  
Aquarell und Deckfarbe auf Japan. (1946).  
Ca. 22,5 x 27,5 cm. Signiert oben rechts.

Mit einer Fotoexpertise von Prof. Dr. Martin Urban,  
Nolde Stiftung, Seebüll, vom 17.6.1996.

Provenienz:  
Familienbesitz, Norddeutschland,  
seit den 1960er Jahren.

€ 90.000 – 120.000  
\$ 96.300 – 128.400

- Farbintensive Arbeit aus der Gruppe der Meer-Aquarelle, die 1946 während eines Aufenthaltes in St. Peter entstehen
- Das Werk ist ein Zeugnis für Noldes Begeisterung für atmosphärische Licht- und Naturscheinungen
- Weitgehend abstrahierte Naturdarstellung mit nahezu transzendenter künstlerischer Intensität



# SIGMAR POLKE

1941 OELS/NIEDERSCHLESISIEN  
2010 KÖLN

Ohne Titel. 1993. Dispersion und Acryl auf bedrucktem Stoff. 90 x 70 cm. Signiert und datiert verso mittig: S. Polke 93. Verso oben auf dem Stoff sowie auf dem Keilrahmen Stempel des Künstlers: Sigmar Polke. Rahmen.

Wir danken Herrn Michael Trier, Köln,  
für die freundliche, wissenschaftliche Beratung.

Provenienz:  
- Artax Kunsthandel, Düsseldorf  
- Privatsammlung Deutschland

€ 150.000 – 200.000  
\$ 160.500 – 214.000

- Sigmar Polke ist einer der international gefragtesten deutschen Nachkriegskünstler
- Aus der bekannten Werkreihe der „Stoffbilder“
- Bedeutende Elemente in Polkes Schaffen hier in betörender Kombination verdichtet: Schüttung, Raster und die Liebe zum Stoff
- Erstmals auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten



Auktion Post War  
5. Juni 2023 | Evening Sale

500 VAN HAM  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023

# ANSELM KIEFER

1945 DONAUESCHINGEN

„Zim Zum“  
Mischtechnik mit Öl, Emulsion, Schellack und Erde auf  
Fotografie auf Malpappe, auf Holzleisten. 2006.  
Ca. 100 x 75 cm. Betitelt oben mittig.

Provenienz:  
Galerie Thaddaeus Ropac, Salzburg;  
Privatsammlung, Norddeutschland, 2006 bei  
Vorgenannter erworben.

€ 100.000 – 120.000  
\$ 107.000 – 128.400

- Kiefer zählt zusammen mit Richter, Polke und Baselitz zu den einflussreichsten deutschen Künstlern seiner Zeit
- Er wurde bekannt durch die schonungslose Auseinandersetzung mit der Zeit des Nationalsozialismus, charakteristische Themen sind Geschichte und Mythologie
- Einer der gefragtesten Künstler weltweit, lebt seit den 1980er in Frankreich, ist preisgekrönt, u.a. Träger des bedeutenden Ordres des Artes et des Lettres. 2022 Ausstellung im Palazzo Ducale in Venedig und Vollendung des skulpturalen Landschaftsprojektes im südfranzösischen Barjac
- Zim Zum bezieht sich auf die unverwechselbaren, monumentalen Betonhäuser in Barjac, die sogenannten Himmelspaläste sind Zeugnis für Kiefers Auseinandersetzung mit der Kabbala und ein Höhepunkt seines Schaffens



Auktion Zeitgenössische Kunst  
30. Juni 2023 | Evening Sale

KARL  
& FABER  
100 JAHRE

# GEORGES MATHIEU

1921 BOULOGNE-SUR-MER/FRANKREICH  
2012 PARIS

Attila a Torcello. 1961. Öl auf Leinwand. 130 x 162 cm.  
Signiert und datiert unten rechts: Mathieu 61. Nochmals  
signiert und datiert mittig rechts. Rahmen.

Provenienz:

- Galerie Arditti, Paris (Aufkleber)
- Galerie Rive Droite, Paris (Aufkleber)
- Galerie Melki, Paris (Aufkleber)
- Privatsammlung Deutschland

Ausstellungen:

- Salon International d'Art contemporain, Paris  
(Aufkleber)

€ 70.000 – 100.000

\$ 74.900 – 107.000

- Großformatige Arbeit vom Hauptvertreter des französischen Tachismus
- Der intuitive Mal-Akt in Anlehnung an die japanische Kalligrafie, den Mathieus Werke auszeichnet, kommt hier voll zum Tragen
- Entstand während der Zen-Periode des Künstlers, die sich durch wenige, kräftige Striche auf einfachen Hintergründen auszeichnet



Auktion Post War  
5. Juni 2023 | Evening Sale

500 VAN HAM  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023

# CY TWOBLY

1928 LEXINGTON/VIRGINIA  
2011 ROM

Untitled („ROMA“)  
Ölkreide, Blei- und Buntstift auf Velin von CMF Fabriano.  
(19)61-79. Ca. 52 x 72 cm. Signiert und bezeichnet  
„ROMA“ oben rechts, datiert oben mittig.

Nicht bei del Roscio.

Provenienz:  
Galerie Karsten Greve, Köln;  
Privatsammlung, Süddeutschland, bei Vorgenannter  
erworben.

€ 400.000 – 600.000

\$ 428.000 – 642.000

- Besonders typische Arbeit aus der wichtigsten Schaffensphase zwischen 1961-79. Seltene Synthese der bedeutenden Werkserien „Roma“ und „Bolsena“ mit starkem Italien-Bezug.
- Ausgewogene, dicht-dynamische Komposition mit allen für die Zeit wesentlichen Merkmalen wie Schrift, Zahlen und dem charakteristischen „scribble“
- Seit über 40 Jahren in Privatbesitz. Erstmals auf dem internationalen Kunstmarkt
- Weitere Arbeiten dieser Serien befinden sich in Museen weltweit, u.a. den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, Museum Brandhorst, München



Auktion Zeitgenössische Kunst  
30. Juni 2023 | Evening Sale

KARL  
& FABER  
100 JAHRE

# SERGE POLIAKOFF

1900 MOSKAU  
1969 PARIS

- Poliakoff ist einer der wichtigsten Vertreter der „École de Paris“
- Besonders eindrucksvolles Beispiel für Poliakoffs kontrastreiche und unverwechselbare Farbform-Kompositionen
- Poliakoff erreicht hier durch das Gegenüberstellen der kräftigen Farben eine dynamische und energetische Bildatmosphäre

Composition abstraite. 1957. Öl auf Holz.  
130 x 97 cm. Signiert und datiert unten rechts:  
SERGE POLIAKOFF 57. Atelierleiste.

#### Provenienz:

- Galerie Berggruen, Paris
- Dr. F. Meyer, Zürich (Aufkleber)
- Galerie M. Knoedler, New York/ Zürich (Aufkleber)
- Cheim & Read, New York (Aufkleber)
- Christie's, Paris, 3551. Auktion, 4.6.2013, Lot 18
- Privatsammlung Deutschland

#### Ausstellungen:

- Kunsthalle Basel 1958, Kat.-Nr. 76 (Aufkleber)
- Musée d'Art et d'Histoire/ Museum Rath Genf 1964, Kat.-Nr. 81 (Aufkleber)

#### Literatur:

- Poliakoff, Alexis: Serge Poliakoff – Catalogue Raisonné, Volume II, 1955-1958, München 2011, WVZ.-Nr. 57-29
- Brütsch, Françoise: Serge Poliakoff, Ides et Calendes, Neuchâtel 1993, S. 106

€ 200.000 – 300.000  
\$ 214.000 – 321.000



Auktion Post War  
5. Juni 2023 | Evening Sale

500 VAN HAM  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023



# IMI KNOEBEL

1940 DESSAU

Ohne Titel (Komposition)

Acryl auf Hartfaserplatte, teils geritzt. (19)84.

Ca. 120 x 243 cm. Signiert „IMI“ und datiert unten links.

Verso nochmals signiert, datiert und bezeichnet „oben“.

Provenienz:

Galerie Bruno Bischofsberger, Zürich

(verso mit dem Etikett);

Privatsammlung, Schweiz, bei Vorgenannter erworben.

€ 80.000 – 100.000

\$ 85.600 – 107.000

- Imi Knoebel gilt mit seinem mehr als fünf Jahrzehnte umfassenden Werk als ein herausragender Vertreter einer radikal gegenstandslosen Malerei
- Eine seltene, für die Werkphase aber sehr typische Arbeit mit malerisch aggressiver Pinselschrift auf mit Kratzspuren und Ritzungen „malträtierten“, nicht grundierten Hartfaserplatte
- Neben musealen Einzelausstellungen u.a. in Düsseldorf 1975, Winterthur bzw. Bonn 1983, Hamburg 1992 und 2003, sowie München 1996 und 2023 ist Knoebel auch an wichtigen Gruppenausstellungen wie der documenta 5, 6, 7 und 8 vertreten



Auktion Zeitgenössische Kunst  
30. Juni 2023 | Evening Sale

KARL  
& FABER  
100 JAHRE

# PABLO PICASSO

1881 MALAGA  
1973 MOUGINS

- Ein großformatiges Portrait seiner zweiten Ehefrau Jacqueline Roque
- „Buste de femme“ ist ein ausdrucksstarkes Spätwerk, mit den für Picasso so typischen verschobenen Perspektiven
- Das Gemälde stammt ursprünglich aus dem Nachlass von Jacqueline Picasso
- Erstmals auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten

Buste de femme. 1971. Öl auf Leinwand. 92 x 72,5 cm.  
Datiert verso oben links: 23.8.71. Modellrahmen.

#### Provenienz:

- Mme Jacqueline Picasso
- Galerie Louise Leiris, Paris (Aufkleber)
- Waddington Galleries Ltd., London (Aufkleber)
- Privatsammlung USA
- Privatsammlung Deutschland

#### Ausstellungen:

- Palais des Papes, Avignon 1973
- Kjarvalsstadir Museum, Reykjavik 1986, Kat.-Nr. 39, S. 86, Abb. (Hier betitelt mit „Jeune femme“)
- Richard Gray Gallery, Chicago 1987, Kat.-Nr. 16, Abb. (Aufkleber)

#### Literatur:

- Zervos, Christian: Pablo Picasso – Vol. 33, Works from 1971 to 1972, Paris 2013, WVZ.-Nr. 156, Abb.
- Ausst.-Kat. Picasso (1970-1972). 201 Peintures, Palais des Papes, Avignon 1973, Kat.-Nr. 120, Abb. S. 141
- Alberti, Rafael: Picasso. Le rayon ininterromptu, Éditions Cercle D'Art, Paris 1974, Kat.-Nr. 39, Abb.
- Wofsy, Alan (Hrsg.): Picasso's Paintings, Watercolors, Drawings & Sculpture. A Comprehensive Illustrated Catalogue 1885-1973, Vol. 13, San Francisco 2004, Kat.-Nr. 71-258, Abb.
- Mallen, Enrique (Hrsg.): Online Picasso Project, Sam Houston State University 1997-2023

€ 1.500.000 – 2.500.000

\$ 1.605.000 – 2.675.000



Auktion Modern  
5. Juni 2023 | Evening Sale

500 VAN HAM  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023

# ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 ASCHAFFENBURG  
1938 FRAUENKIRCH/DAVOS

„Kopf Wehrlin“  
Öl auf Leinwand. (1924-26). Ca. 65 x 50 cm. Signiert  
unten rechts, gewidmet unten links „Gustav Schiefler  
zum 70sten Geburtstag / dem ewig jungen Freunde  
der Kunst Jan. 1928“. Verso nochmals signiert, betitelt  
sowie datiert „1924“.

- **Besonders farbintensive und expressionistisch ausformulierte Komposition aus der Davoser Zeit**
- **Porträt des jungen Malers Robert Wehrlin, dessen Gesicht hier Züge Kirchners erahnen lässt**
- **Geschenk des Künstlers mit persönlicher Widmung an Gustav Schiefler, seinen Freund, Förderer und bedeutenden Sammler des Expressionismus**

Verso auf dem Keilrahmen nur schwach  
leserliches typografisches Etikett „Leihgabe (...)  
von Frau L. Schiefler“.

Gordon 829.

Das Werk ist im Ernst Ludwig Kirchner Archiv  
in Wichtrach / Bern verzeichnet und eine  
Echtheitsbestätigung verfügbar.

#### Literatur:

Gustav Schiefler. Meine Graphiksammlung, hrsg.  
von Gerhard Schack, Hamburg 1974, Kat.-Nr. 184,  
mit farb. Abb.;

Delfs, Hans, von Lüttichau, Mario-Andreas und Scotti,  
Roland, Kirchner, Schmidt-Rottluff, Nolde, Nay... Briefe  
an den Sammler und Mäzen Carl Hagemann, Ostfildern-  
Ruit 2004, S. 171, Brief Nr. 240, o. Abb. (Postkarte mit  
dem Gemälde als Foto auf der Bildseite);

Delfs, Hans (Hrsg.), Ernst Ludwig Kirchner – Der  
Gesamte Briefwechsel „Die absolute Wahrheit, so wie  
ich sie fühle“, Zürich 2010, Briefe Nr. 1932, 1937, 1940,  
1947, 1948, 1955, 1962, 1974, 2454, o. Abb.;

Gnägi, Mandy, Der Maler als Fotograf. Ernst Ludwig  
Kirchners Porträtfotografien, Petersberg 2011,  
mit s/w Abb. 44, S. 73.

#### Ausstellung:

Kunst der letzten 30 Jahre aus Hamburger  
Privatbesitz, Kunstverein Hamburg, 1930, Kat.-Nr. 99,  
mit s/w Abb. S. 13;

E. L. Kirchner. Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und  
Druckgraphik, Kunstverein Frankfurt/Main/Kunstverein  
Hamburg 1969-1970, Kat.-Nr. 57, mit s/w Abb. 65;

Galerie Henze & Ketterer, Wichtrach/Bern, TEFAF  
Maastricht 2017 (außer Kat.).

#### Provenienz:

Gustav Schiefler, Hamburg (1928);  
Carl Gustav Schiefler, Hamburg (1935);  
Familienbesitz Schiefler;  
Galerie Henze & Ketterer, Wichtrach/Bern (2015).

€ 600.000 – 700.000

\$ 642.000 – 749.000



Auktion Moderne Kunst  
30. Juni 2023 | Evening Sale

KARL  
& FABER  
100 JAHRE

# VICTOR BRAUNER

1903 PIATRA NEAMT/ RUMÄNIEN  
1966 PARIS

- Brauner war Mitglied der bedeutenden Pariser Surrealistengruppe um Yves Tanguy, Max Ernst, Alberto Giacometti und André Breton
- Das attraktive Spätwerk zeigt seine Abkehr vom surrealistischen Stil und die Hinwendung zu vereinfachten Formen seiner charakteristischen Fantasiewesen und Kreaturen
- Das National Museum in der diesjährigen Kulturhauptstadt Timisoara (Rumänien) widmete Victor Brauner im Frühjahr 2023 eine erste Retrospektive mit zahlreichen Leihgaben vom Centre Pompidou
- Werke des Künstlers befinden sich in wichtigen öffentlichen Sammlungen, u.a. Metropolitan Museum of Art, New York, Peggy Guggenheim Collection, Venedig

„Outil Spirituel III“. 1959. Öl auf Leinwand. 100 x 81 cm.  
Signiert und datiert unten rechts: VICTOR BRAUNER.  
II. 1959. Betitelt verso mittig: outil spirituel (unleserlich).  
Modellrahmen.

Dem Werk liegt ein Zertifikat von Samy Kinge, Paris, vom 30. Januar 2004 bei. Die Arbeit wird in das in Vorbereitung befindliche Werkverzeichnis aufgenommen.

#### Provenienz:

- Galleria d'Arte Maggiore, Bologna (Stempel)
- Galleria Alexander Iolas, Mailand (Aufkleber)
- Galleria Iolas-Galatea, Rom (Aufkleber)
- Privatsammlung
- Galerie d'Art Monte Carlo (G.A.M.)
- Privatsammlung Deutschland

#### Ausstellung:

- Biennale, Venedig 1966 (Aufkleber)

€ 80.000 – 120.000  
\$ 85.600 – 128.400



Auktion Post War  
5. Juni 2023 | Evening Sale

500 VAN HAM  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023

# MAX ERNST

1891 BRÜHL BEI KÖLN  
1976 PARIS

- Aus der Serie „La Mer“, die um 1925 in dem bretonischen Küstenort Pornic entsteht
- Eines der frühesten Werke mit der in Pornic entwickelten Technik der „Frottage“, die wegweisend für das gesamte folgende Œuvre des Künstlers sein wird
- Mit dieser Technik erschafft Ernst phantastische surrealistische Landschaften, die sowohl durch Elemente des Zufalls als auch durch Automatismus geprägt sind

Remous  
Öl auf Leinwand. (1925). Ca. 65 x 54 cm.  
Signiert unten rechts.

Nicht bei Spies/Metken.

Mit einer Expertise von Werner Spies vom 10.5.1993 sowie mit einer Expertise von Dr. Jürgen Pech vom 13.10.2019. Das Werk wird in den in Vorbereitung befindlichen Ergänzungsband des Werkverzeichnisses von Sigrid Metken und Jürgen Pech aufgenommen.

Literatur:  
Alexandrian, Sarane, Max Ernst, Paris 1986, farb. Abb. S. 119.

Ausstellung:  
Schausammlung im Wechsel,  
Max Ernst Museum, Brühl 2006, o. Kat.;  
Max Ernst – Yves Tanguy: Deux visions du surréalisme,  
Musée Paul Valéry, Sète 2016, o. Kat.-Nr., mit farb. Abb.

Provenienz:  
Galerie Daniel Malingue, Paris, 1982 erworben;  
Privatsammlung, Paris; Guy Loudmer,  
Paris 21.6.1993, Los 32;  
Privatsammlung, Monaco; Privatsammlung, Schweiz.

€ 350.000 – 400.000  
\$ 374.500 – 428.000



Auktion Moderne Kunst  
30. Juni 2023 | Evening Sale

KARL  
& FABER  
100 JAHRE

# EGON SCHIELE

1890 TULLN/DONAU  
1918 WIEN

Ohne Titel (Liegender Akt mit erhobenen Beinen). 1912.  
Grafit auf chamoisfarbenem Similijapan. 46,5 x 31,5 cm.  
Signiert und datiert unten rechts: EGON SCHIELE 1912.  
Rahmen.

Provenienz:

- Galerie St. Etienne, New York
- Viktor Gruen, New York
- Privatsammlung Deutschland

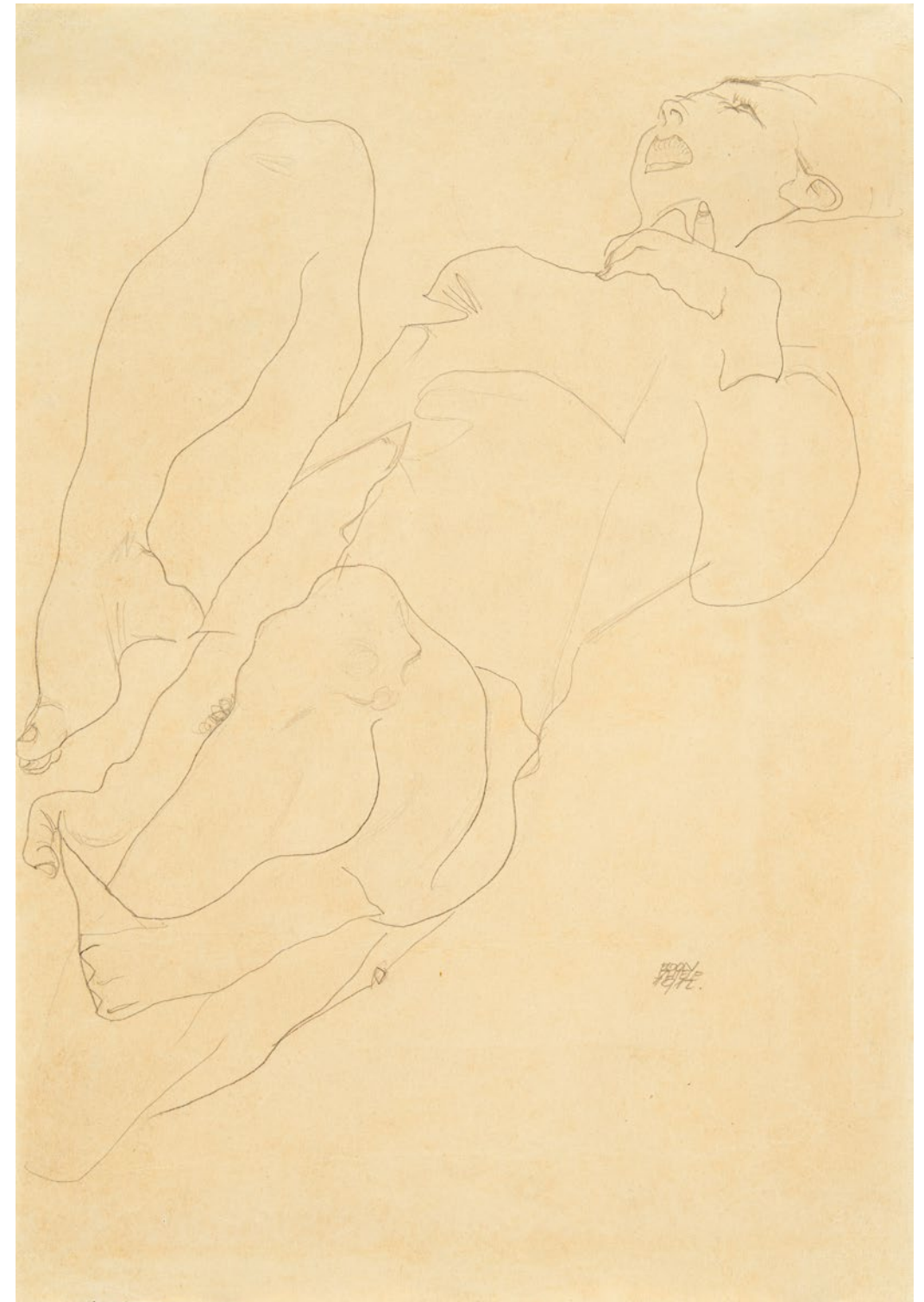
Literatur:

- Kallir, Jane: Egon Schiele – The Complete Works, New York 1998 (2. Aufl.), WVZ.-Nr. 1010, Abb.

€ 100.000 – 150.000

\$ 107.000 – 160.500

- Egon Schiele schuf in seinem kurzen Leben ein wegweisendes Œuvre und beeinflusste Generationen von Künstlern nachhaltig
- Seine Frauenzeichnungen werden als eine der kraftvollsten Darstellungen der menschlichen Gestalt im 20. Jahrhundert international gefeiert
- Die Zeichnung ist von Zartheit und erotischer Intensität geprägt, die charakteristisch für Schieles Kunst ist



Auktion Modern  
5. Juni 2023 | Evening Sale

500 VAN HAM  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023

# EGON SCHIELE

1890 TULLN/DONAU  
1918 WIEN

Berggipfel in Österreich  
Aquarell und Bleistift auf bräunlichem Japan. 1914.  
Ca. 31 x 49 cm. Signiert und datiert unten rechts.

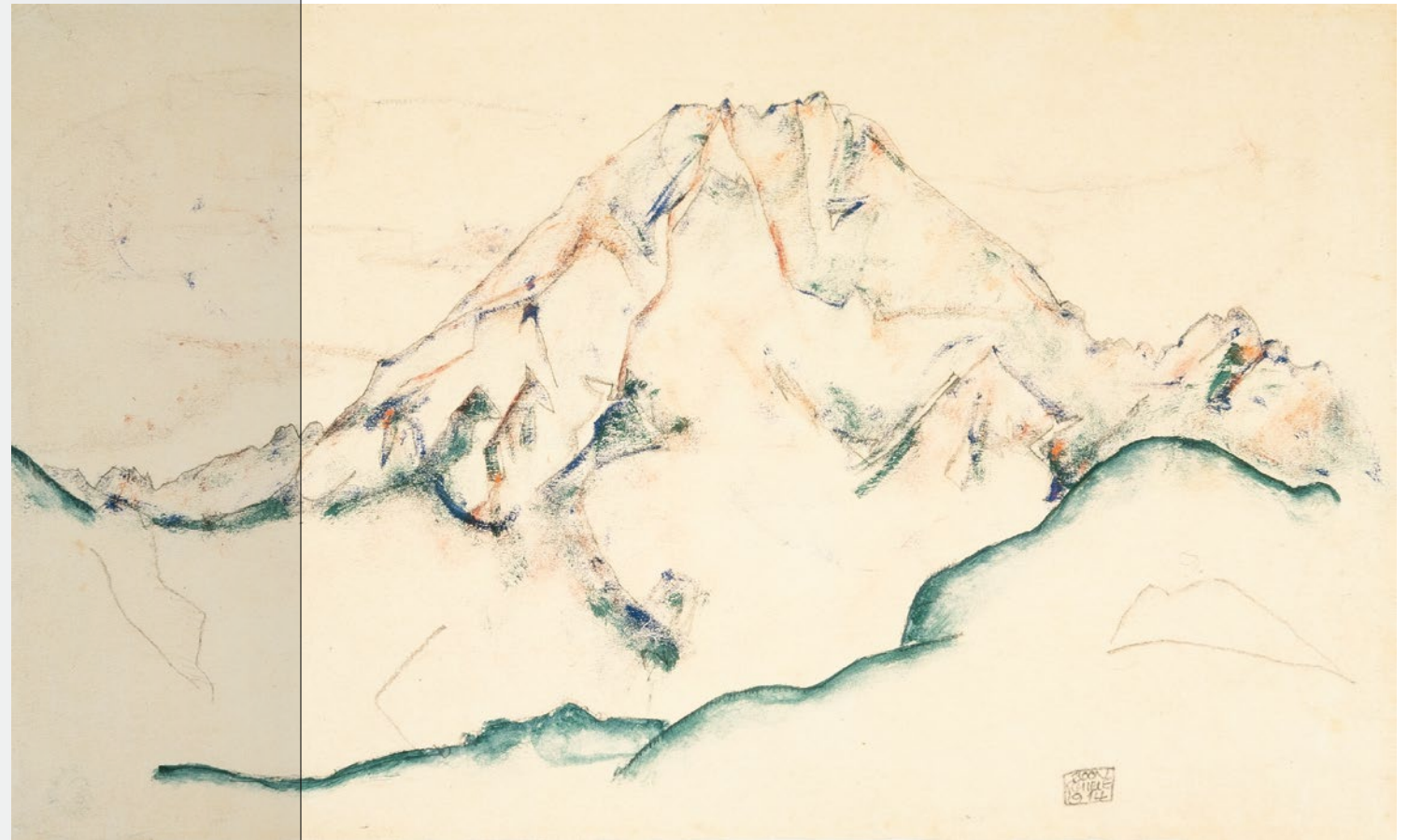
Kallir 1683.

Ausstellung:  
Egona Schieleho, Mezinárodní kulturní centrum,  
Ceský Krumlov 1993-97, S. 176/177.

Provenienz:  
Otto Brill, Wien, verso mit dem Stempel (Lugt 2005a);  
Sammlung John and Paul Herring, New York, bis 1993;  
Sammlung Serge Sabarsky, New York, 1993 erworben;  
Privatsammlung, USA.

€ 250.000 – 350.000  
\$ 267.500 – 374.500

- Eines der seltenen Landschaftsaquarelle Schieles
- In reduziertem Farbenspiel transportiert der Künstler die Atmosphäre der aufragenden Berggipfel
- Studie zum unvollendeten Gemälde „Kärntner Landschaft“
- „Ich beobachte vor allem die physischen Bewegungen von Bergen, Wasser, Bäumen und Blumen“, so Schiele



Auktion Moderne Kunst  
30. Juni 2023 | Evening Sale

KARL  
& FABER  
100 JAHRE

# HANS HARTUNG

1904 LEIPZIG  
1989 ANTIBES

- Wunderschönes Frühwerk im typischen kraftvoll-kalligrafischen Stil
- Das Werk spiegelt Hartungs Suche nach dem Gleichgewicht zwischen der Lebendigkeit der Linie und den leuchtenden Farbflächen wider
- Repräsentativ für eine der intensivsten und reichsten Schaffensperioden aus der unmittelbaren Nachkriegszeit, in der er erstmals große Anerkennung erhält.

T1947-27. 1947. Öl auf Leinwand. 80 x 100 cm. Signiert und datiert unten rechts: Hartung 47. Rahmen.

Zu diesem Werk liegt ein vom Künstler signiertes Echtheitszertifikat vom 17. Februar 1973 in Kopie vor. Das Gemälde ist im Archiv der Fondation Hartung Bergman registriert und wird in das in Vorbereitung befindliche Werkverzeichnis aufgenommen.

Provenienz:

- Peggy Guggenheim (1961 an die Stadt Venedig geschenkt)
- Daniel Cordier
- Galerie Dr. Rusche, Köln (Aufkleber)
- Privatsammlung Deutschland

Ausstellungen:

- Galerie Denise René, Paris 1948
- XXIV Biennale, Venedig 1948 (Aufkleber)
- Galerie Lutz & Meyer, Stuttgart 1949
- Galerie Melki, Basel 1976

€ 300.000 – 500.000  
\$ 321.000 – 535.000



Auktion Post War  
5. Juni 2023 | Evening Sale

500 VAN HAM  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023



# HANS HARTUNG

1904 LEIPZIG  
1989 ANTIBES

„T 1971-H10“

Acryl auf Leinwand. 19(71). Ca. 114 x 146 cm.  
Signiert und datiert unten links.  
Verso auf der umgeschlagenen Leinwand und dem  
Keilrahmen betitelt.

Das Werk ist im Archiv der Fondation Hartung Bergman,  
Antibes, registriert und wird in das in Vorbereitung  
befindliche Werkverzeichnis der Arbeiten von Hans  
Hartung aufgenommen.

Provenienz:  
Galleria Gissi, Turin, verso auf dem Keilrahmen  
mit dem Stempel und handschriftlicher  
Nr. „6037“; Privatsammlung, Monaco;  
Privatsammlung, Schweiz.

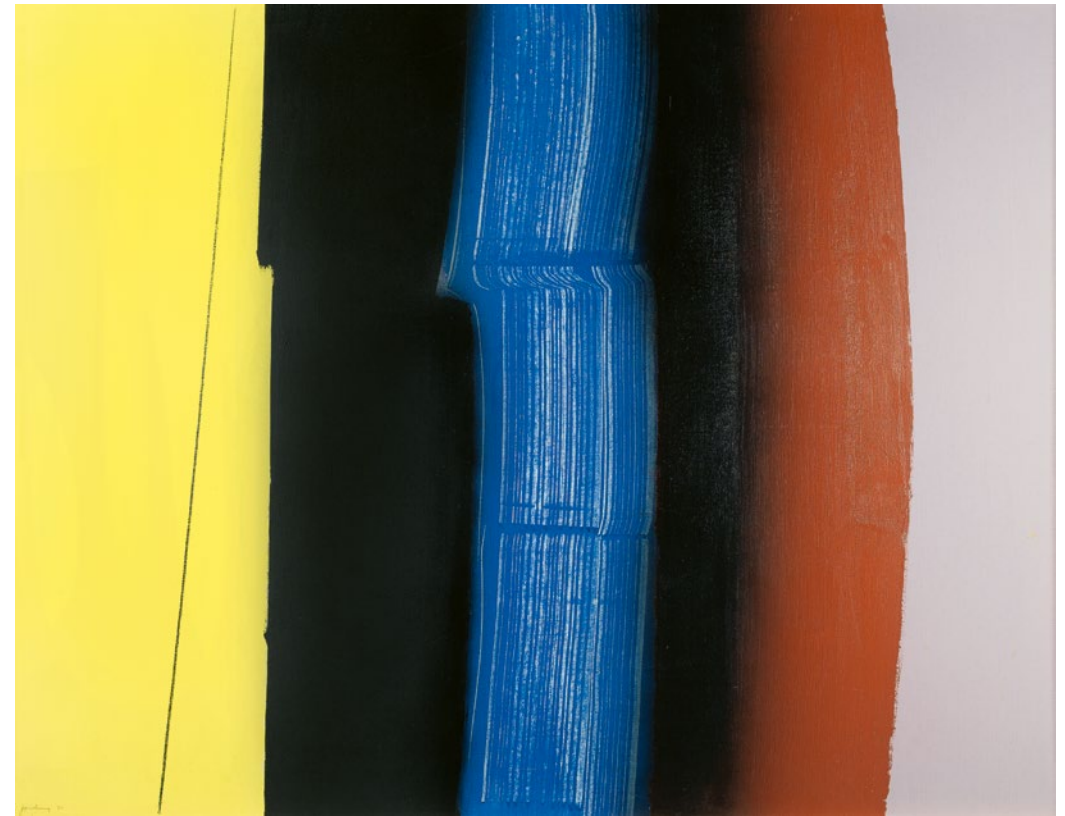
€ 300.000 – 500.000  
\$ 321.000 – 535.000

- Der deutsch-französische Künstler  
Hartung war ein bedeutender  
und vielfach ausgezeichneter  
Mitbegründer des Informel
- Das Gemälde entstand in  
der Hochphase seines Schaffens
- Sein Spätwerk gehört zu den kraftvollsten  
seiner fast sieben Jahrzehnte währenden  
Karriere und zeigt ein neues Gefühl von  
Freiheit, Energie und Ehrgeiz



Auktion Moderne Kunst  
30. Juni 2023 | Evening Sale

KARL  
& FABER  
100 JAHRE



# FRANZ GERTSCH

1930 MÖRIGEN, SCHWEIZ  
2022 RIGGISBERG, SCHWEIZ

- Aus der wichtigen, hyperrealistischen Werkphase des Künstlers, mit dem er in den 1970er Jahren seinen internationalen Durchbruch erlangte
- Seine frühen Werke vermitteln einen Einblick in die junge Gegen- und Subkultur der Zeit
- Werke aus der Porträt-Serie der frühen 1980er Jahre zählen zu den gefragtesten Werken des Künstlers auf dem Kunstmarkt

Irène VIII. 1981. Gouache auf Karton. 49,5 x 70 cm.  
Datiert und signiert verso oben: Nov. 81 Franz Gertsch.  
Rahmen.

#### Provenienz:

- M. Knoedler, Zürich (Aufkleber)
- Collection of Louis K. and Susan P. Meisel, New York
- Bernaducci.Meisel.Gallery, New York (Aufkleber)
- Louis K. Meisel Gallery, New York (Aufkleber)
- Privatsammlung New York

#### Ausstellungen:

- Louis K. Meisel Gallery, New York 1981/82
- Moos Gallery, Toronto 1984
- Louis K. Meisel Gallery, New York 1987/93/96/00/07
- Kunsthalle Tübingen, 2012/13
- Saarland Museum, Saarbrücken 2013
- Birmingham Museum & Art Gallery, 2014
- Museo de Bellas Artes, Bilbao 2014/15
- Musee d'Ixelles, Brüssel 2016
- Osthaus Museum, Hagen 2016/17
- Kunsthal Rotterdam, 2017
- Parrish Art Museum, Water Mill, NY/USA, 2017/18
- Flint Institute of Arts, Flint, MI/USA, 2018
- Herbert Johnson Museum at Cornell University, Ithaca, NY/USA, 2019

#### Literatur:

- Louis K. Meisel: Photorealism Since 1980, New York 1993, Kat.-Nr. 663, S. 221, Abb.
- Letze, Otto (Hrsg.): 50 Years of Hyperrealistic Painting. Ostfildern 2012, S. 83, Abb.
- Letze, Otto (Hrsg.): Hyper Realisme 50 Jaar Schilderkunst, Zwolle 2017, S.72/73, Abb.

€ 350.000 – 550.000

\$ 374.500 – 588.500



Auktion Post War  
5. Juni 2023 | Evening Sale

500 VAN HAM  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023

# MAX LIEBERMANN

1847 – 1935 BERLIN

Im Tiergarten  
Öl auf Leinwand. (Um 1923-25). Ca. 26 x 40,5 cm.  
Signiert unten links.

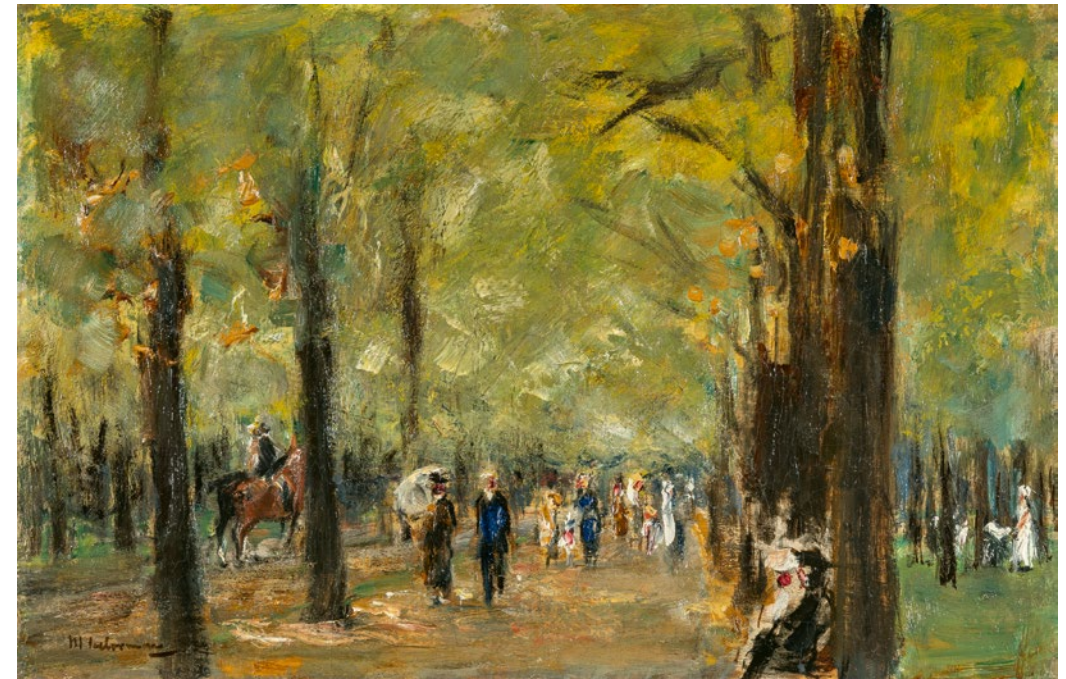
Mit einer Expertise von Matthias Eberle, Berlin,  
vom 26.6.1997 (in Kopie).

Provenienz:  
Privatsammlung, New York (1996);  
Galerie Gemäldehaus, Horst Mahler, München;  
Privatsammlung, Bayern.

€ 90.000 – 120.000

\$ 96.300 – 128.400

- Die zahlreichen Tiergartenmotive im umfangreichen Œuvre Liebermanns zählen zu seinen wichtigsten und bekanntesten Darstellungen in den 1920er Jahren
- Jedes dieser Werke ist einzigartig dank seines unerschöpflichen Repertoires an Staffagefiguren, die er immer wieder neu und frei variiert
- Charakteristischer Bestandteil ist stets das impressionistische Licht- und Schattenspiel des Sonnenlichts unter dem dichten Blätterdach der Allee



Auktion Moderne Kunst  
30. Juni 2023 | Evening Sale

KARL  
& FABER  
100 JAHRE

# JAN J. SCHOONHOVEN

1914 – 1994  
DELFT

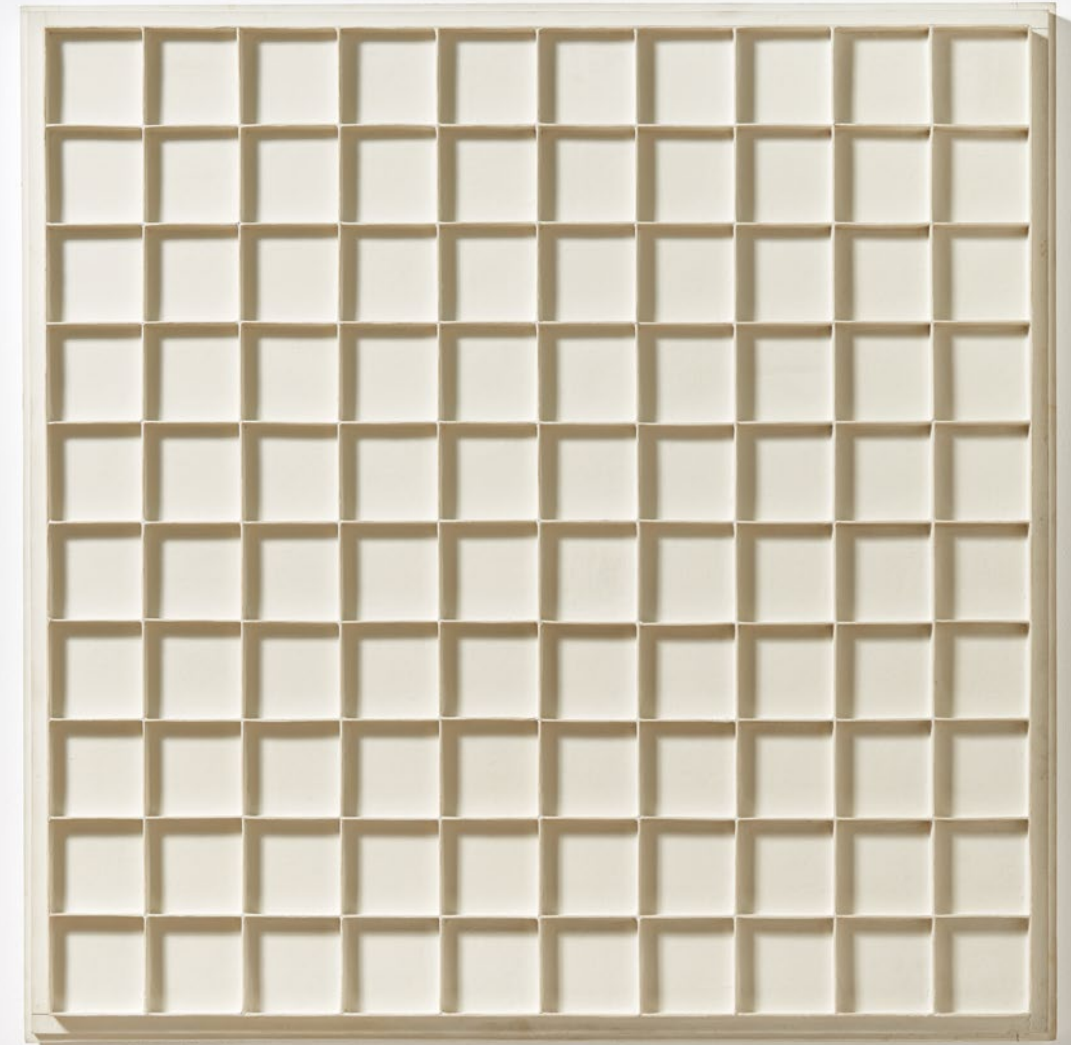
„R73-22“. 1973. Pigment und Papiermaché auf Holz.  
106 x 106 cm. Signiert, datiert, betitelt und bezeichnet  
verso oben rechts: J. J. Schoonhoven 1973 „R73-22“  
106 x 106cm. Darunter nochmals signiert und datiert.

Wir danken Herrn Antoon Melissen, Amsterdam,  
für seine freundliche Unterstützung.

Provenienz:  
- Galerie M, Bochum (lt. Einlieferer)  
- Unternehmenssammlung Deutschland

€ 250.000 – 350.000  
\$ 267.500 – 374.500

- Typisches Raster-Relief aus den frühen 1970er Jahren
- Minimalistische Arbeit mit wechselvollem Licht-Schatten-Spiel
- Vergleichbare Reliefs befinden sich heute in bedeutenden Museen, u.a. Museum Boijmans van Beuningen, Rotterdam, Museum of Modern Art, New York, und Tate Modern, London



Auktion Post War  
5. Juni 2023 | Evening Sale

500 VAN HAM  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023

# PIERO DORAZIO

1927 ROM  
2005 PERUGIA

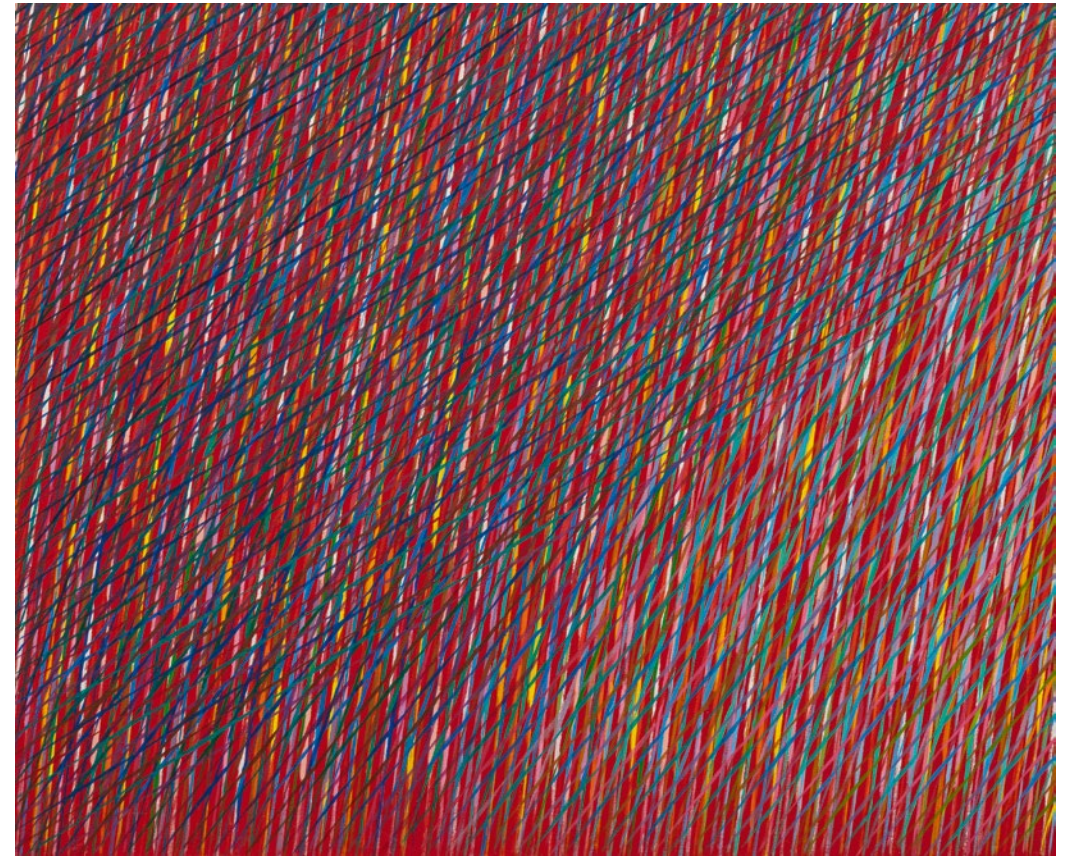
„Majora II“  
Öl auf Leinwand. 1984. Ca. 131 x 160 cm. Verso auf der  
Leinwand signiert, datiert und betitelt sowie bezeichnet  
mit Richtungspfeil und persönlicher Widmung.

Das Werk wird in das in Vorbereitung befindliche  
Werkverzeichnis des Archivio Piero Dorazio, Mailand,  
aufgenommen.

Provenienz:  
Studio Piero Dorazio, mit dem Stempel und der hs.  
Nummerierung „1631“ auf dem Keilrahmen;  
Privatsammlung, Italien.

€ 90.000 – 120.000  
\$ 96.300 – 128.400

- Besonders farbstarkes Gemälde mit einer für die Phase charakteristischen Linienstruktur
- Durch den geschickten Einsatz von Farbe und Licht entsteht eine aufregende Lebendigkeit in der an sich starren Struktur
- Piero Dorazio war einer der führenden Vertreter der Abstraktion und ein Wegbereiter der konkreten Farbmalerei in Italien
- Werke des Künstlers sind in zahlreichen bedeutenden Sammlungen vertreten, darunter Museum of Modern Art, New York, Peggy Guggenheim Collection, Venedig, Tate Modern, London und Pinakothek der Moderne, München



Auktion Zeitgenössische Kunst  
30. Juni 2023 | Evening Sale

KARL  
& FABER  
100 JAHRE

# LOUISE BOURGEOIS

1911 PARIS  
2010 NEW YORK

Ohne Titel. 2005 (Entwurf). Bronze, Silbernitratpatina.  
42 x 10 x 10,5 cm. Monogrammiert, nummeriert und  
datiert unten hinten: L.B 2/6 06. Gießerstempel unten  
rechts: MAF (ligiert). Ex. 2/6 + AP.

Bei dieser Bronze handelt es sich um einen Guss  
von 2006, der in der Modern Art Foundry, New York,  
gefertigt wurde.

Provenienz:

- Galerie Karsten Greve, St. Moritz  
(direkt von der Künstlerin)
- Privatsammlung Deutschland

Literatur:

- Vgl. Bourgeois, Louise: „Obsession“, In:  
A Juxtaposition: Gaston Lachaise – Louise Bourgeois,  
New York 2014 (Ursprünglich veröffentlicht in Artforum,  
April 1992, S. 85-87.)

€ 100.000 – 150.000

\$ 107.000 – 160.500

- Louise Bourgeois zählt zu den bedeutendsten  
Künstlerinnen der Gegenwartskunst und war  
Identifikationsfigur für zahlreiche Künstler
- Kraftvolles Werk aus dem vielfältigen  
Œuvre der Künstlerin, das durchzogen ist  
von symbolischen Dualitäten wie dem  
Männlichen und Weiblichen, dem Nährenden  
und Zerstörenden
- Skulptur von enormer Sinnlichkeit,  
die mit ihrer kühlen, metallischen Patina die  
Zweideutigkeit in Bourgeois Werk betont



Auktion Post War  
5. Juni 2023 | Evening Sale

500 VAN HAM  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023

# GUSTAV KLIMT

1862 BAUMGARTEN BEI WIEN  
1918 WIEN

Kniender weiblicher Halbakt nach links  
Blaue Kreide auf Papier. (1912/13). Ca. 37 x 56 cm.

Strobl 2335.

Ausstellung:  
Gustav Klimt, Oskar Kokoschka, Egon Schiele:  
Dessins et Aquarelles, Salle Saint-Jean, Hôtel de Ville,  
Paris u.a. 1984, Kat.-Nr. 23;  
Gustav Klimt 1862-1918, Nassau County Museum of Art,  
Roslyn, New York 1989, o. Kat.-Nr.;  
Gustav Klimt: 100 Zeichnungen, Jahrhunderthalle  
Hochst, Frankfurt/Main u.a. 1990-1993, Kat.-Nr. 52;  
Gustav Klimt, Palazzo Strozzi, Florenz 1991, Kat.-Nr. 80;  
Gustav Klimt, Palacu Sztuki, Krakau 1992, o. Kat.-Nr.;  
Hommage à Serge Sabarsky. Klimt. Kokoschka. Schiele.  
Aquarelle und Zeichnungen, Jahrhunderthalle Hochst,  
Frankfurt/Main 1997, Kat.-Nr. 19;

Provenienz:  
Sammlung F. Klimt, Wien;  
Historisches Museum, Wien, verso mit dem Stempel  
und der Inv.-Nr. „74930“ sowie handschriftlich „242“;  
Sammlung Serge Sabarsky, New York, seit ca. 1984;  
Privatsammlung, USA.

€ 90.000 – 120.000  
\$ 96.300 – 128.400

- Ein zentrales Thema in Klimts Schaffen ist die Darstellung des nackten und sexuell erregten Frauenkörpers
- Inspiriert von japanischen erotischen Holzschnitten setzt Klimt mit wenigen Strichen eine starke Frauenfigur in Szene
- Klimts für die Zeit progressive Einstellung zur weiblichen Sexualität wird in der Arbeit deutlich



# MIRIAM CAHN

1949 BASEL

„Mit Gepäck rennen“. 2006. Öl auf Leinwand.  
135 x 165 cm. Monogrammiert, datiert und  
betitelt verso auf dem Keilrahmen oben: M 5+11.3.06  
mit gepäck rennen.

Provenienz:

- Galerie Ulrike Schmela, Düsseldorf
- Privatsammlung Berlin

€ 90.000 – 130.000

\$ 96.300 – 139.100

- Eindrucksvolles großformatiges Gemälde der bedeutenden Schweizer Künstlerin
- Werke der Künstlerin befinden sich in zahlreichen öffentlichen Sammlungen, darunter Museum of Modern Art, New York, Tate Modern, London, und Kunstmuseum Basel
- Miriam Cahn wurde 2022 der 14. Rubenspreis der Stadt Siegen verliehen, verbunden mit einer Einzelausstellung im Museum für Gegenwartskunst Siegen
- Jüngst wurde die Künstlerin in einer großen Retrospektive im Palais de Tokyo, Paris gewürdigt.



Auktion Contemporary  
5. Juni 2023 | Evening Sale

500 VAN HAM  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023



# FRANZ WEST

1947 – 2012  
WIEN

Ohne Titel (Telefonskulptur)  
Mischtechnik mit Gips, Kunststoff, Papiermaché,  
Acryl und Lack. (1995). Ca. 64 x 28 x 38 cm.

Provenienz:  
Galerie Walcheturm, Zürich;  
Privatsammlung, Schweiz, 1995 bei Vorgenannter  
erworben.

€ 80.000 – 120.000  
\$ 85.600 – 128.400

- Franz West war einer der bedeutendsten und gerade auch für jüngere Generationen einer der einflussreichsten, österreichischen Künstler
- Typisch amorphes Gebilde aus Gips und Pappmaché mit hohem Wiedererkennungswert
- Die Plastiken und Installationen von Franz West füllen ganze Räume in den wichtigsten Museen der Welt



Auktion Zeitgenössische Kunst  
30. Juni 2023 | Evening Sale

KARL  
& FABER  
100 JAHRE



# GÜNTHER UECKER

1930 WENDORF

„Weißer Schrei“. 1990. Eingeschlagene Nägel und weiße Farbe auf Leinwand auf Holz, geritzt. 200 x 200 x 17 cm. Verso zweifach signiert und datiert: Uecker '90. Hier zudem betitelt: Weißer Schrei sowie mit Maßangaben und Richtungspfeil versehen.

Provenienz:

- Richard Demarco Gallery, Edinburgh
- Galerie Neher, Essen (Aufkleber)
- Privatsammlung Schweiz
- Ketterer Kunst München, Auktion 375, 04.12.2010, Los 115
- Privatsammlung Deutschland

Ausstellungen:

- FIAC, Paris 1990
- Galerie Reckermann, Köln
- Galerie Neher, Essen 1991, S. 134/135 (mit Abb.)

Literatur:

- Merten, Ralph (Hrsg.): Wirklichkeit der Farbe – Farben der Wirklichkeit, Max Ackermann Günther Uecker, Stuttgart 1992, S. 167, Abb.; S. 208f.

€ 400.000 – 600.000

\$ 428.000 – 642.000

- Großformatiges Nagelbild mit hoher räumlicher Präsenz und dramatischem Hell-Dunkel-Effekt
- Die genagelten Wirbel und Strukturen und eingeritzten Kerben lassen eine dynamische, kraftvolle Wirkung entstehen, die der Titel untermauert
- Die Arbeit lotet in Ueckers charakteristischer Ausdrucksweise die Grenzen zwischen Malerei und Bildhauerei aus
- Günther Uecker wurde im Januar 2023 der Landesverdienstorden seiner Heimat Mecklenburg-Vorpommern verliehen



DIESES WERK  
IST NUR IN  
KÖLN ZU  
BESICHTIGEN!



Auktion Post War  
5. Juni 2023 | Evening Sale

500 VAN HAM  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023

# GÜNTHER FÖRG

1952 FÜSSEN  
2013 FREIBURG I. BR.

Untitled  
Acryl auf Leinwand. (19)93. Ca. 230 x 190 cm.  
Signiert und datiert oben links.

Verso auf dem Rahmen mit der Archivnummer  
„WVF.93.B0003“.

Ausstellung:  
Sammlung Essl Klosterneuburg;  
Albertina Wien;  
Günther Förg. A Fragile Beauty, Stedelijk Museum,  
Amsterdam/Dallas Museum of Art 2018/2019.

Provenienz:  
Sammlung Essl, Wien, direkt beim Künstler erworben;  
Familiensammlung Haselsteiner;  
Privatsammlung, Süddeutschland

€ 500.000 – 700.000  
\$ 535.000 – 749.000

- Dynamisches Wechselspiel von Linie und Fläche, expressiv gesteigerte Farbsetzung von Grau und Schwarz neben Orange und Rot
- Förg zählt zu den wichtigsten Erneuerern der Malerei in den 1980er Jahren, er ist der lyrische Rebell im erweiterten Kreis der „Neuen Wilden“
- außerordentliche Provenienz, zählte zur berühmten Sammlung Essl, war im Stedelijk Museum, Amsterdam und im Dallas Museum of Art ausgestellt



DIESES WERK  
IST NUR IN  
MÜNCHEN ZU  
BESICHTIGEN!



Auktion Zeitgenössische Kunst  
30. Juni 2023 | Evening Sale

KARL  
& FABER  
100 JAHRE

# JEAN DUBUFFET

1901 LE HAVRE  
1985 PARIS

„La vie en ville“. 1962. Gouache, collagiert auf Karton.  
Auf Leinwand montiert. 133 x 91 cm. Signiert und datiert  
unten mittig: J.D. 62. Nochmals signiert, datiert sowie  
bezeichnet und betitelt verso: EG 14 La vie en ville  
(gouache) J. Dubuffet août 62. Modellrahmen.

Provenienz:

- Galerie Claude Bernard, Paris
- Robert Elkon Gallery, New York
- Galerie Di Meo, Paris
- Privatsammlung Deutschland

Ausstellungen:

- Galerie Claude Bernard, Paris 1964/65

Literatur:

- Loreau, Max: Catalogue des travaux de Jean Dubuffet,  
fascicule XX: L'Hourloupe I, Paris  
1966, WVZ.-Nr. 45, Abb.
- Loreau, Max: Dubuffet et le voyage au centre  
de la perception, Paris 1966
- Loreau, Max: Dubuffet: Délits, déplacements,  
lieux de haut jeu, Genf 1971

€ 500.000 – 700.000

\$ 535.000 – 749.000

- Einer der bedeutendsten französischen  
Nachkriegs-Künstler, der den Begriff  
„Art Brut“ prägte
- Unser Werk markiert den Beginn der  
„Hourloupe“-Serie, seine wichtigste  
Werkphase mit den typischen  
puzzleartigen Figuren
- In der „Hourloupe“-Phase entstehen  
ab Ende der 1960er Skulpturen, die den  
Künstler weltberühmt machten



Auktion Post War  
5. Juni 2023 | Evening Sale

500 VAN HAM  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023

# PIERRE ALECHINSKY

1927 BRÜSSEL

„Acrobatie chromatique“  
Acryl und Japanpapier auf Leinwand. 1977.  
Ca. 98 x 65 cm. Signiert unten rechts. Verso auf der  
Leinwand nochmals signiert, datiert, betitelt und  
bezeichnet mit Maßangaben. Auf der Rahmenleiste  
mehrfach betitelt sowie erneut datiert und mit den  
Maßangaben.

Provenienz:  
Sotheby's, Amsterdam 6.12.2007, Los 147;  
Galerie van de Loo, verso auf Rahmenleiste mit Etikett;  
Privatsammlung, München

€ 60.000 – 80.000  
\$ 64.200 – 85.600

- Alechinsky ist neben Asger Jorn und Karel Appel ein Vorreiter der CoBrA Bewegung
- Dichte Komposition im Pinselduktus beeinflusst von chinesischer Kaligraphie, typisch für Alechinskys Bildwelt ist das Schweben zwischen Abstraktion und Figuration
- Unverwechselbar sind die vogelartigen Köpfe, frei und spontan in der Ausführung, expressiv im Ausdruck



Auktion Zeitgenössische Kunst  
30. Juni 2023 | Evening Sale

KARL  
& FABER  
100 JAHRE

# ANDY WARHOL

1928 PITTSBURGH, PA/USA  
1987 NEW YORK

Mickey Mouse. Aus: Myths. 1981. Farbserigrafie mit Diamantstaub auf Lenox Museumskarton. 96,5 x 96,5 cm. Signiert und nummeriert. Ronald Feldman Fine Arts, Inc., New York (Hrsg.). Ex. 168/200. Rahmen.

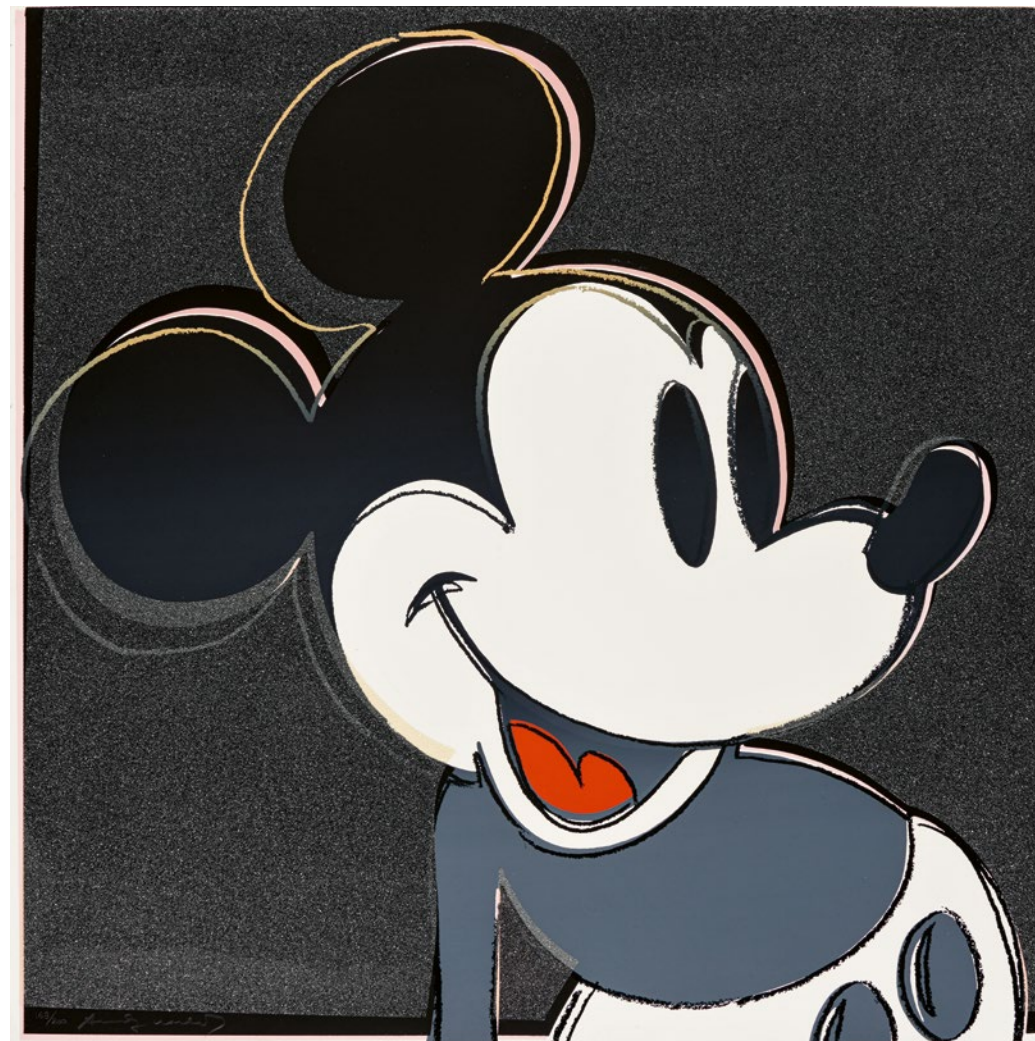
Das Blatt ist mit dem Trockenstempel des Druckers Rupert Jason Smith, New York, versehen. Auf der Rückseite befindet sich der Copyright-Stempel des Künstlers.

Provenienz:  
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen

Literatur:  
- Friedmann, Frayda/Schellmann, Jörg: Andy Warhol – Prints, A catalogue raisonné 1962-1987, Mailand 2003 (4. Aufl.), WVZ.-Nr. II.265, Abb.

€ 140.000 – 180.000  
\$ 149.800 – 192.600

- Werke aus Warhols „Myths“-Serie gehören zu den gefragtesten auf dem Kunstmarkt
- Stilisierte und durch dichten Diamantstaub betörend, funkelnde Darstellung der Mickey Mouse
- Ein wahres “Signature“-Piece des Künstlers
- Mickey Mouse ist wohl die weltweit bekannteste Kunstfigur, die 1928 von Walt Disney erschaffen wurde



Auktion Post War  
5. Juni 2023 | Evening Sale

500 VAN HAM  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023

# ANDY WARHOL

1928 PITTSBURGH, PA/USA  
1987 NEW YORK

- Pop-Art Ikone Andy Warhol porträtierte den bedeutendsten deutschen Dichter und Denker Johann Wolfgang von Goethe in seiner unverwechselbaren künstlerischen Handschrift
- Nach dem Vorbild von Johann Heinrich Wilhelm Tischbeins „Goethe in der Campagne“ um 1786/87. Das wohl bekannteste und am meisten verbreitete Bildnis des Dichters befindet sich in der Sammlung des Städel Museums Frankfurt, der Geburtsstadt von Goethe
- Als komplette Folge äußerst selten

„Goethe (II. 270, 271, 272, 273).  
Screenprint 96,5 x 96,5 cm. 1982  
Jew. farbige Serigrafie auf Lenox-Museumskarton.  
(1982). Ca. 96,5 x 96,5 cm (blattgroß). Ein „AP“-Exemplar  
von 22 außerhalb einer Auflage von 100. Verso mit  
dem Copyright-Stempel des Künstlers sowie der  
Herausgeber.

Gedruckt von Rupert Jasen Smith, New York,  
mit dem Trockenstempel unten rechts. Herausgegeben  
von der Edition Schellmann & Klüser, München/  
New York, und Denise René/Hans Mayer, Düsseldorf,  
verso mit dem Stempel.

Feldman/Schellmann II. 270-274

oben  
Goethe (II.270) und Goethe (II.271)  
jeweils:

€ 100.000 – 150.000  
\$ 107.000 – 160.500

unten  
Goethe (II.272) und Goethe (II.273)  
jeweils:

€ 80.000 – 120.000  
\$ 85.600 – 128.400



Auktion Zeitgenössische Kunst  
30. Juni 2023 | Evening Sale

KARL  
& FABER  
100 JAHRE

# EMIL SCHUMACHER

1912 HAGEN  
1999 SAN JOSÉ, IBIZA

Gagaola. 1963. Öl auf Holz. 86 x 188 cm. Signiert  
und datiert unten links: Schumacher 63. Rahmen.

Das Gemälde ist mit der Inventarnummer 0/4.092 in  
dem von Dr. Ulrich Schumacher angelegten Verzeichnis  
der Emil Schumacher Stiftung aufgeführt.

Provenienz:

- Kunstsammlung Arcandor AG  
(ehemals Karstadt AG), Essen
- Villa Grisebach, Berlin Auktion 27.05.2011, Los 57
- Galerie Schlichtenmaier, Stuttgart (Aufkleber)

Ausstellungen:

- Biennale São Paulo 1963 (Aufkleber)
- Badischer Kunstverein, Karlsruhe 1972 (Aufkleber)

€ 200.000 – 300.000

\$ 214.000 – 321.000

- Herausragende, frühe Arbeit in  
eindrucksvollem Format
- Expressive Farblandschaft in der  
Schumachers Bestreben, mit Farbe  
größtmögliche Materialität zu erreichen,  
meisterhaft umgesetzt ist
- Ungemein spannungsreiche Komposition  
mit großer haptischer Wirkung an der Grenze  
zwischen Figuration und Abstraktion



Auktion Post War  
5. Juni 2023 | Evening Sale

500 VAN HAM  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023



# HERMANN NITSCH

1938 WIEN  
2022 MISTELBACH

Schüttbild.  
Acryl, Hemd, Holz auf Jute. 2010. Ca. 200 x 300 cm.  
Verso auf der Leinwand signiert und datiert sowie  
bezeichnet auf dem Keilrahmen „Oliver\_10“

Provenienz:  
Privatbesitz, Österreich, direkt vom Künstler erworben;  
Privatsammlung, Norddeutschland.

€ 100.000 – 150.000  
\$ 107.000 – 160.500

- Museales, farblich besonders reizvolles Schüttbild des Mitbegründers der österreichischen Aktionskunst
- Das ins Zentrum der Komposition gesetzte, rauschhaft in Rot bemalte Chorhemd verleiht dem Werk Objektcharakter und verweist explizit auf das zentrale Thema im Œuvre des Künstlers
- Die Pace Gallery in New York zeigt aktuell mit „Selected paintings, Actions, Relics, and Musical Scores, 1962-2020“ eine retrospektive Ausstellung der Werke des im letzten Jahr verstorbenen Künstlers

DIESES WERK  
IST NUR IN  
MÜNCHEN ZU  
BESICHTIGEN!



Auktion Zeitgenössische Kunst  
30. Juni 2023 | Evening Sale

KARL  
& FABER  
100 JAHRE



# HOWARD HODGKIN

1932 – 2017  
LONDON

„Miami“. 1996. Öl auf Holz. 43 x 48,5 cm. Zweifach signiert und datiert verso oben links sowie verso mittig; Howard Hodgkin 1996. Verso oben rechts ein drittes Mal signiert sowie oben mittig betitelt: MIAMI. Darunter mit Richtungspfeil versehen. Künstlerrahmen.

Das Werk ist auf der offiziellen Internetseite des Künstlers verzeichnet ([www.howard-hodgkin.com](http://www.howard-hodgkin.com)).

Provenienz:

- Anthony d'Offay Gallery, London (Aufkleber)
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen

€ 250.000 – 350.000  
\$ 267.500 – 374.500

- Howard Hodgkin zählt zu den gefragtesten britischen Zeitgenössischen Künstlern
- Seine Werke leben von einem Zusammenspiel von Farbe, Gestik und Malgrund
- Hodgkin bricht mit den traditionellen Grenzen der Malerei, indem seine Pinselstriche über die Bildebene hinaus und in den Rahmen hinein gehen
- Eine Seltenheit auf dem deutschen Auktionsmarkt



Auktion Post War  
5. Juni 2023 | Evening Sale

500 VAN HAM  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023

# KATHARINA GROSSE

1961 FREIBURG I. BR.

Ohne Titel  
Acryl auf Leinwand. 2007. Durchmesser ca. 85 cm.  
Verso auf der Leinwand signiert, datiert und  
bezeichnet mit der Archivnummer 2007/1025S sowie  
Richtungspfeil.

Wir danken dem Studio Katharina Grosse, Berlin,  
für freundliche Hinweise bei der Katalogisierung  
dieses Werkes.

Ausstellung:  
Atoms Outside Eggs. Museu de Arte Contemporanea  
de Serralves, Porto 2007.

Provenienz:  
Privatbesitz, Süddeutschland;  
direkt von der Künstlerin erhalten.

€ 60.000 – 80.000  
\$ 64.200 – 85.600

- Ausdruckstarke, frühe Arbeit in dem für die Künstlerin typischen, aber seltenen Format des Tondo.
- Gesteigerte Plastizität durch den gesprühten, äußerst reizvollen Farbverlauf von Hell nach Dunkel.
- Eine der heute auf dem internationalen Kunstmarkt gefragtesten Künstlerinnen, vertreten u.a. von Max Hetzler in Berlin und Gagosian in New York. Aktuell zeigt das Kunstmuseum Bern die Retrospektive „Studio Paintings“



Auktion Zeitgenössische Kunst  
30. Juni 2023 | Evening Sale

KARL  
& FABER  
100 JAHRE

# VAN HAM

VÁCLAV RADIMSKÝ (1867 – 1946)  
Sommerlandschaft  
Obstbäume am Bachlauf  
Öl auf Karton | 72 x 97,5 cm  
Taxe: € 25.000 – 30.000

**Fine Art**  
**Fine Jewels**  
**Watches**  
**Decorative Art**

Auktionen: 15.–17. Mai 2023  
Vorbesichtigung: 11.–14. Mai 2023

Online-Katalog | Termine: [www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)  
VAN HAM | Hitzelerstr. 2 | 50968 Köln | T +49 (221) 925862-0 | [info@van-ham.com](mailto:info@van-ham.com)



# VAN HAM



**Modern**  
**Post War**  
**Contemporary**

Auktionen: 5./6. Juni 2023  
Vorbesichtigung: 1.–4. Juni 2023

Pablo Picasso | Buste de femme | 1971 | Öl auf Leinwand  
92 x 72,5 cm | Taxe: € 1.500.000 – 2.500.000

**500**  
AUKTION  
5./6. JUNI 2023

**Auktionen 29./30. Juni 2023**  
**Moderne &**  
**Zeitgenössische Kunst**

Vorbesichtigung in München  
22. – 28. Juni 2023

**KARL  
& FABER**  
100 JAHRE



karlunfaber.de · T +49 89 22 18 65 · info@karlunfaber.de

Andy Warhol  
Goethe (II.270), 1982, Schätzpreis: € 100.000/150.000  
Goethe (II.271), 1982, Schätzpreis: € 100.000/150.000  
Goethe (II.272), 1982, Schätzpreis: € 80.000/120.000  
Goethe (II.273), 1982, Schätzpreis: € 80.000/120.000  
© THE ANDY WARHOL FOUNDATION OF VISUAL ARTS

**Auktion 25. Mai 2023**  
**Alte Meister &**  
**Kunst des 19. Jahrhunderts**

Vorbesichtigung in München  
18. – 24. Mai 2023

**KARL  
& FABER**  
100 JAHRE



Friedrich Nerly, Blick über den Bacino di San Marco in Venedig, um 1840  
Schätzpreis: € 250.000/300.000

# WIE KAUFE ICH?



## VAN HAM

Neben der klassischen persönlichen Teilnahme an der Auktion bietet Ihnen die eigene Plattform My VAN HAM eine sichere und vielfältige Teilnahme an unseren Auktionen, egal ob Sie gerade zu Hause oder unterwegs sind. Mit My VAN HAM können Sie live am Computer, Smartphone oder Tablet bei der Auktion mitbieten, sich für Telefongebote registrieren oder schriftliche Gebote abgeben. Die Registrierung ist bis zu 24 Stunden vor der Auktion möglich.



Weitere Informationen

## KARL & FABER

An Auktionen von KARL & FABER können Sie entweder vor Ort, per Telefon, schriftlich oder online teilnehmen. Um bequem und sicher von zu Hause oder unterwegs mitzubieten, erstellen Sie Ihr persönliches MY KARL & FABER Profil. Setzen Sie Ihre Lieblingswerke und -künstler auf Ihre Watchlist, melden Sie sich bis zu 24 Stunden vor der Auktion für unser Live-Bieten an, verfolgen Sie das Geschehen im Auktionsaal hautnah per Livestream und geben Sie Ihre Gebote ganz einfach per Mausklick ab.



Weitere Informationen

## AUCTION ALLIANCE

Mit der Auction Alliance gehen VAN HAM und KARL & FABER ein innovatives Marketingbündnis ein. Mit den gemeinsamen Vorbesichtigungen ausgewählter Highlights in Köln und München kommen die Top-Stücke beider Auktionshäuser auch in Ihre Nähe. Beim Kauf ändert sich für Sie nichts: Bei Interesse an einem Werk ist das jeweilige Haus Ihr Ansprechpartner. Die Auktionen finden separat bei VAN HAM in Köln und bei KARL & FABER in München statt.

Es gelten die AGB des jeweiligen Hauses.

# MITGLIEDSCHAFTEN



Datenbank  
Kritischer  
Werke



THE ART LOSS ■ REGISTER™  
*Helping the victims of art theft*

VAN HAM und KARL & FABER sind Partner von The Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbestand des Registers individuell abgeglichen.

Bundesverband deutscher Kunstversteigerer e.V. (BDK)  
Kunsthändlerverband Deutschland (KD)

Hauptsitz  
**VAN HAM Kunstauktionen**  
Hitzelerstraße 2  
50968 Köln  
T +49 221 925862-0  
F +49 221 925862-4  
info@van-ham.com  
www.van-ham.com

Hauptsitz  
**KARL & FABER Kunstauktionen**  
Amiraplatz 3 – Luitpoldblock  
80333 München  
T +49 89 22 18 65  
F +49 89 22 83 350  
info@karlunfaber.de  
www.karlunfaber.de

[www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)

[www.karlundfaber.de](http://www.karlundfaber.de)